



FEUERWEHR STOLZALPE



Jahresbericht



2

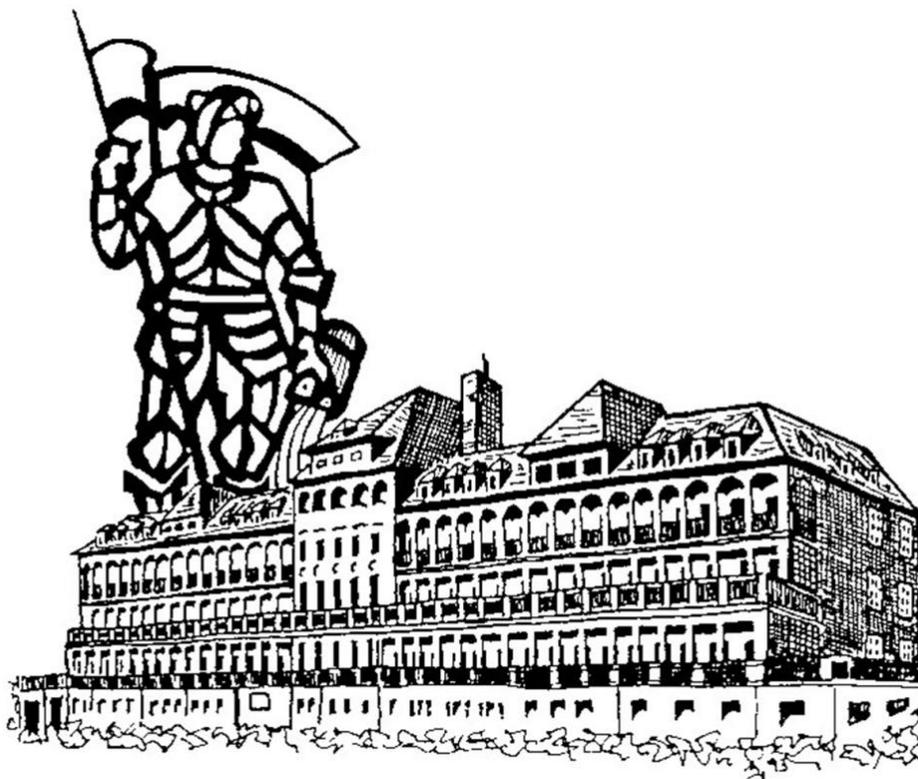
0

1

8

Feuerwehr Stolzalpe, 8852 Stolzalpe - kdo.502@bfvmu.stmk.at





Impressum:

Jahresrückblick anlässlich der Wehrversammlung

Herausgeber: Feuerwehr Stolzalpe

Für den Inhalt verantwortlich: Die jeweiligen Feuerwehrbeauftragten

Fotos: Feuerwehr Stolzalpe, Hubert Honner, Klaudia Hummer, Günther Tanner

Gestaltung & Layout: Hubert Honner

Medienhersteller: ZSS – LKH Murtal Standort Stolzalpe

Auflage: 1. Auflage / 19. Jahrgang vom 10.01.2019 / 150 Stück

Erscheinungsweise: 1x jährlich

Trotz sorgfältiger Bearbeitung in Wort und Bild kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Die Herausgabe dieses Jahresberichtes wird dankenswerterweise von der Betriebsdirektion des LKH Murtal Standort Stolzalpe unterstützt.

An dieser Stelle möchten wir aller verstorbenen Kameraden gedenken. Wir wollen ihnen für ihre Kameradschaft, ihre Einsatzbereitschaft und für ihren Idealismus danken und ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Ein ewiges Rätsel ist das Leben, und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Emmanuel Geibel

Vorwort der Betriebsdirektorin Dipl. KHBW Sabine Reiterer, MSc, MBA

Sehr geehrte Feuerwehrkameradinnen,
sehr geehrte Feuerwehrkameraden!
Geschätzte Leserinnen und Leser des Jahresberichtes 2018!



Mit 1.1.2018 wurden unsere LKH Judenburg-Knittelfeld und LKH Stolzalpe zu einem Verbund – unserem LKH Murtal! Es war ein ereignisreiches Jahr mit vielen kleinen und großen Herausforderungen, die zu bewältigen waren. Und gerade im heurigen Jahr – einem Jahr vieler Veränderungen und viel Neuem - war das zuverlässige Wirken unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders wichtig, denn nur durch ihren Einsatz - vor allem aber aufgrund ihrer Bereitschaft mitzutun, ist so vieles gelungen – genau wie bei unserer Feuerwehr am Standort Stolzalpe: Es müssen viele Rädchen im „Feuerwehrgetriebe“ perfekt ineinander greifen, damit zu jeder Zeit - bei Tag und bei Nacht - rasch und professionell Hilfe geleistet werden kann.

Die rasante Entwicklung im technischen Bereich hat die Art der Einsätze unserer Feuerwehren und die zu bewältigenden Aufgaben in den letzten Jahren verändert. Um den unterschiedlichsten Anforderungen im Rahmen der Einsätze gerecht zu werden, wird von unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden viel Fachwissen und professionelle Kompetenz abverlangt. Wir fordern und fördern daher die permanente Ausbildung in den verschiedenen Fachbereichen. Die stetige Weiterbildung - vor allem aber der Wille „stets bereit zu sein“ sind der Garant dafür, dass bei Brandeinsätzen, technischen Einsätzen und Naturkatastrophen der gewünschte Einsatzerfolg erzielt wird.

Das heurige Jahr hat uns das gezeigt - viele heftige Unwetter haben zahlreiche Schäden im Wald und auf den Straßen verursacht. Die Feuerwehren Stolzalpe und Murau haben mit viel Fleiß, Know-How und großartigem Engagement an der raschen Beseitigung der Schäden gearbeitet. Ich würdige daher besonders den persönlichen Einsatz jedes Einzelnen von Ihnen - vor allem aber danke ich Ihnen, dass Sie in Notsituationen da sind.

Die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren Murau und Stolzalpe und der Stadtgemeinde Murau ist bestens. Vielen Dank unserem Bürgermeister Thomas Kalcher für die Unterstützung! Ebenso möchte ich den Funktionären auf Landes- und Bezirksebene für die gute Zusammenarbeit danken.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, ich danke Ihnen herzlichst für Ihren unermüdlichen Einsatz und wünsche Ihnen, dass Sie immer gesund von Ihren Einsätzen und Übungen nach Hause kommen mögen.

Alles Gute im neuen Jahr - vor allem Gesundheit!

„Gut Heil!“

Ihre

Sabine Reiterer

Vorwort des Bürgermeisters Thomas Kalcher

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Betriebsfeuerwehr Stolzalpe,
geschätzte Damen und Herren!



"Habe d'Ehre" heißt es oft ein wenig flapsig, wenn man jemanden grüßt oder verabschiedet.

Wenn ich im Rahmen dieses kurzen Grußwortes ebenfalls "Ich habe die Ehre" sage, dann deshalb, weil es mir eine Ehre ist, Menschen wie Sie und Euch kennen zu dürfen, die einen guten Teil ihrer (Frei-) Zeit in Ehrenämter investieren.

Zwar besteht für den Betrieb der Feuerwehr des Landeskrankenhaus Murtal, Standort Stolzalpe ein gesetzlicher und behördlicher Auftrag, dem nachzukommen ist, allerdings sind viele Mitglieder der BF Stolzalpe zusätzlich in freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden aktiv tätig.

Dafür danke ich im Namen der Stadtgemeinde Murau sehr herzlich. Nur mit Hilfe der vielen freiwilligen Burschen und Mädchen, Damen und Herren ist es möglich, in Solidarität der Wehren untereinander Gefahren zu begegnen oder auch so große gesellschaftliche Ereignisse wie den im Jahr 2018 abgehaltenen Landesfeuerwehrtag zu organisieren und umzusetzen.



Ein steirisches "Gut Heil" und alles Gute für das Jahr 2019!

Ihr Bgm. Thomas Kalcher

Jahresbericht des Kommandanten HBI Andreas Rossmann

Geschätzte Anstaltsleitung, liebe PatientInnen,
BewohnerInnen der Stolzalpe und KameradInnen!



Wieder ist ein Jahr vorüber und ich als Kommandant kann auf ein unfallfreies und aufregendes Jahr 2018 zurückblicken.

Die Wehrversammlung und Jahreshauptversammlung im Jänner, unser bewährtes Maibaumaufstellen und -umschneiden sowie der Punsch- und Glühweinstand waren auch heuer wieder die Highlights des Jahres.



Auf Aus- und Weiterbildung der KameradInnen in der Feuerweherschule Lebring, Leistungsprüfungen, Brandschutzschulungen, sportliche Leistungen, Schulungen, Übungen und Kameradschaftspflege haben wir großen Wert gelegt.



Die Feuerwehr Stolzalpe hat 35 aktive Mitglieder und 8 Mann außer Dienst. Wir haben im Jahr 2018 rund 2791 Stunden für die Sicherheit des LKH Murtal, Standort Stolzalpe und die Bewohnerinnen und Bewohner der Stolzalpe geleistet. Heuer wurden wir auch zu 2 Unwettereinsätzen gerufen. Ein Einsatz war im Anstaltsbereich, wo wir Kellerräume von Hagelkörnern und Wasser befreien mussten. Weiters hatten wir eine LKW-Bergung im Bereich Zufahrtsstraße Richtung Gasthaus Käferhube. Der Windwurf auf der Zufahrtsstraße von Murau auf die Stolzalpe beanspruchte alle KameradInnen. Aber auch 9 Fehl- und Täuschungsalarme, 1 Brandsicherheitswache beim Sonnwendfeuer im Zuge des Kennenlernfestes des LKH Murtal sowie viele kleine technische Einsätze waren zu verzeichnen.

Um für den Einsatz bestens gerüstet zu sein, wurden 18 Übungen und Schulungen abgehalten.

Am Ende des Jahres fand noch die Weihnachtsfeier im Gasthaus Käferhube statt. Hiermit möchte ich mich bei meinen KameradInnen für ihren Einsatz, bei der Direktion, bei der Gemeinde Murau und bei allen Gönnern der Feuerwehr Stolzalpe recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Euch noch ein schönes, gesundes Jahr 2019 und sage danke mit einem steirischen „Gut Heil“

Der Kommandant HBI Andreas Rossmann

Jahresbericht des Gerätemeisters OBI Peter Unterweger



Bei meiner Tätigkeit als Gerätemeister der Feuerwehr Stolzalpe gibt es für das Jahr 2018 wieder einiges zu berichten.

Für wichtige Neuanschaffungen und notwendige Bekleidung wurden ca. € 7.500,- investiert, wofür ich mich bei der Betriebsdirektion und der Gemeinde Murau herzlich bedanke.

Ein großer Teil dieses Geldes wurde für explosionsgeschützte LED-Lampen ausgegeben. Diese Lampen haben eine sehr hohe Leuchtkraft, damit meine KameradInnen bei ihren Nachteinsätzen eine bessere Sicht haben. Außerdem wurden 5 neue Gallet-Helme angeschafft. Bei diesen neuen Helmen ist das LED-Licht integriert. Das restliche Geld wurde für Dienst- und Einsatzbekleidung ausgegeben.



Jahresbericht des Gerätemeisters OBI Peter Unterweger

Auch möchte ich mich bei der Näherei für die Abänderungen der Uniformen und bei der Wäscherei für die Reinigungen der Dienstbekleidungen nach Übungen und Einsätzen recht herzlich bedanken.

Einen großen Dank möchte ich meinen FeuerwehrekameradInnen, die die Feuerwehr bei Festen, Schulungen, Übungen und Einsätzen immer tatkräftig unterstützen, aussprechen.

Ebenfalls bedanke ich mich bei der örtlichen Bevölkerung für die großzügigen Spenden zu Floriani und für das Friedenslicht.



Alle Feuerwehr- bzw. Einsatzgeräte wurden von mir überprüft und sind einsatzbereit.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei meinen KameradInnen und wünsche ein unfallfreies und erfolgreiches Feuerwehrjahr 2019.

„Gut Heil“

OBI Peter Unterweger (Gerätemeister)

Jahresbericht des Maschinenmeisters HLM d. F. Bert Weilharter

Der Fuhrpark hat sich gegenüber dem Jahr 2017 nicht verändert - nur die Kilometerstände bei unseren Fahrzeugen haben sich erhöht.



➤ TLF-A	MAN - Baujahr 2000	16.389 km
➤ KLF-A	Mercedes Sprinter - Bj. 2013	4.115 km
➤ MTF-A	VW Bus Baujahr - 2007	90.003 km

Bei den Fahrzeugen werden von mir regelmäßig die Flüssigkeiten (Öl, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit etc.) überprüft. Außerdem werden die Fahrzeuge auf eventuelle Mängel kontrolliert.

Die jährlichen Überprüfungen laut Paragraph 57a werden alljährlich von der Fa. Esser in Murau durchgeführt.

Seit 01.12.2018 habe ich die Funktion als Fuhrparkleiter am LKH Murtal, Standort Stolzalpe übernommen. Aus diesem Grund werden die Abrechnungen (Treibstoffe, Kilometer etc.) ebenfalls von mir durchgeführt.

Die diensthabenden Fahrer wurden von mir unterwiesen, dass bei Sirenenalarm der TLF-A sofort zu starten ist, dadurch ist ein schnellerer Einsatz gewährleistet - Motor und Getriebe sind beim Wegfahren bereits auf Betriebstemperatur.



Soweit ein kurzer Einblick in die Arbeiten des Maschinenmeisters mit einem abschließenden Dank an alle, die mich unterstützen und einem steirischen

„Gut Heil“

HLM d. F. Bert Weilharter (Maschinenmeister)

Jahresbericht des Brandschutzbeauftragten LM Ewald Ofner

In meiner Funktion als Brandschutzbeauftragter laut TRVB des LKH Murtal, Standort Stolzalpe habe ich im Jahr 2018 wieder zahlreiche Aufgaben und Pflichten erfüllt.



Im Detail ergibt sich somit nachstehender Jahresbericht:

- 9 Täuschungsalarme
- Mobiltelefonselfstentzündung Haus 2 – Ortho 4

- Fortbildungen:
 - Forum Prävention
 - Brandschutztag für BSB in Bad Aussee

- Überprüfungen und Kontrollen
 - Brandmeldeanlage Überprüfung
 - Fluchtwegbeleuchtung Überprüfungen
 - Kontrollgänge laut TRVB
 - Abgelaufene Brandfluchthauben ausgetauscht
 - Feuerbeschau durch die Stadtgemeinde Murau im Anstaltsbereich
 - Hubschrauberlandeplatz (Ausstattung lt. Bescheid)
 - Brandschutzpläne Haus 1 und 2 wurden aktualisiert
 - Überprüfungen Brandschutzvorhang Kantine
 - Brandmeldeanlage Haus 1, Haus 2, Haus 3
 - Revision der Brandverhütungsstelle Steiermark

- **Gesetzlich vorgeschriebene Brandschutzschulungen 2018**
 - **Bereichsbezogene Schulungen**
 - **eLearning NEU**
 - **2019: eLearning und praktische Brandschutzschulung**

Abschließend möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen von der Betriebsfeuerwehr Stolzalpe für die Unterstützung bei den Brandschutzschulungen recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch der Betriebsdirektion für die gute Zusammenarbeit.

Mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“

LM und Brandschutzbeauftragter Ewald Ofner

Jahresbericht 2018, Schriftführer BFA DL Dr. Klaudia Hummer

Gesamtmitgliederstand: 44

Aktivstand 35, davon 5 Frauen, Reserve 8, Jugend 1

Eintritt: FM Pintar Otto, JFM Vogl David



Anwesenheitsstatistik

Von: 01.12.2017

Bis: 30.11.2018

Bereich: Gesamt

Status: Feuerwehrmitglieder

Stb.Nr.	Name	Einsatz		Tätigkeit		Übung		Gesamt	
		Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.
22	LM BÄCKENBERGER Franz	1	8	9	62	0	0	10	70
53	FM EBNER Andreas	0	0	0	0	0	0	0	0
52	HFM GALLER Gerald	8	17	10	33	3	10	21	60
70	HFM GÄNSER Michael	2	2	0	0	2	4	4	6
1	EHBI GRILLHOFER Balthasar	0	0	14	88	0	0	14	88
8	HLM GUGG Helmut	0	0	11	69	0	0	11	69
48	LM d.S. GÜTTERSBERGER Herbert	14	48	13	50	8	17	35	115
61	OLM d.V. HONNER Hubert	6	11	14	63	6	16	26	90
3	BFA HUMMER Klaudia	9	19	44	161	4	8	57	188
54	LM KARRER Ludwig	0	0	0	0	0	0	0	0
74	OFM KNAPP David	1	4	1	6	4	12	6	22
2	FM LANDSCHÜTZER Lukas	2	1	2	5	10	20	14	26
87	FM LANKMAIR Eva Christine	0	0	0	0	0	0	0	0
88	FM LANKMAIR Wilhelm	3	7	3	11	4	8	10	26
6	EHLM LEBIC Georg	0	0	1	10	0	0	1	10
78	FM LEITNER Philipp	0	0	0	0	0	0	0	0
69	OFM LERCHER Mario Josef	7	6	0	0	1	2	8	8
75	FM LINDNER Horst	0	0	0	0	0	0	0	0
80	OFM MANG Josef	0	0	0	0	0	0	0	0
27	LM OFNER Ewald	3	5	10	52	2	4	15	61
10	HFM PINTAR Ewald	0	0	7	35	0	0	7	35
4	FM PINTAR Otto	0	0	5	23	0	0	5	23
16	HFM REINMÜLLER Rudolf	5	4	1	8	5	10	11	22
28	HLM RIEGER Karl	11	17	9	53	8	16	28	86
89	PFM RIEGER Tamina	0	0	1	7	0	0	1	7
9	LM RÖSSLER Friedbert	7	7	4	19	14	23	25	49
76	HBI ROSSMANN Andreas	10	19	57	250	44	49	111	318
35	BM SCHWARZ Peter	31	150	26	106	12	25	69	281
7	EHBI SEIDL Eduard	0	0	16	185	0	0	16	185
12	HFM SEIDL Walter	0	0	2	8	5	11	7	19
40	HFM SIEBENHOFER Jürgen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	HFM STELZL Karl	0	0	0	0	0	0	0	0
85	FM STÖGER Robert	0	0	0	0	0	0	0	0
77	OLM d.V. SUMMER Roswitha	16	28	28	104	17	35	61	167
71	LM d.F. TANNER Günther	38	143	27	101	12	24	77	268

Stb.Nr.	Name	Einsatz		Tätigkeit		Übung		Gesamt	
		Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.
31	HLM TOPF Ernst	10	12	6	35	4	8	20	55
90	OFM TOPF Judith	0	0	2	12	2	4	4	16
20	OFM TOPF Lukas	0	0	1	3	0	0	1	3
19	HFM TRAUMÜLLER Wilhelm	8	13	5	29	10	25	23	67
72	OBI UNTERWEGER Peter	7	22	40	183	11	23	58	228
5	JFM Vogl David	1	4	0	0	1	6	2	10
46	OFM WEGWART Michael	0	0	0	0	0	0	0	0
58	HLM d.F. WEILHARTER Bert	11	23	13	67	9	23	33	113
11	HLM WEILHARTER Vitalis	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe laut Mitgliederstatusfilter		55	570	148	1839	58	382	261	2791
Summe Gesamt		56	570	149	1839	59	382	264	2791

Auszeichnungen:

HFM Galler Gerald: Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
 OLM d. V. Honner Hubert: Verdienstzeichen LFV 3. Stufe
 BFA DL Dr. Hummer Klaudia: Verdienstzeichen LFV 3. Stufe
 HFM Reinmüller Rudolf: Medaille für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
 HLM Rieger Karl: Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit; Verdienstzeichen LFV 2. Stufe
 OFM Wegwart Michael: Verdienstzeichen LFV 2. Stufe
 HLM d. F. Weilharter Bert: Verdienstzeichen LFV 3. Stufe

Ausbildungen:

Ausbildungslager Kreischberg: BFA DL Dr. Hummer Klaudia, BM Schwarz Peter, HLM Topf Ernst, OFM Topf Judith
 Erste Hilfe Fortbildung: BFA DL Dr. Hummer Klaudia, HFM Reinmüller Rudolf, HBI Rossmann Andreas, OLM d. V. Summer Roswitha, HFM Traumüller Wilhelm, OBI Unterweger Peter

Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünsche allen ein unfallfreies Jahr 2019!

„Gut Heil“

BFA DL Dr. Klaudia Hummer

Kassabericht 2018 OLM d. V. Roswitha Summer

Hier können Sie den Jahresabschluss über die Wehrkasse der
Feuerwehr Stolzalpe für den Zeitraum
01.01.2018 bis 31.12.2018 einsehen.



Finanzgebarung:

➤ Einnahmen	€ 5.702,99
➤ Ausgaben	€ 3.560,26
➤ Haben	€ 2.142,73

Der Kassastand ergibt mit Saldo vortrag von 2017 **€ 24.919,30**.

Ein Auszug aus der Gebarung:

Einnahmen:

➤ Feuerwehrunterstützungssammlung	€ 1.148,00
➤ Glühweinstand	€ 893,52
➤ Spenden	€ 315,00
➤ Maibaumumschneiden	€ 910,41
➤ Friedenslicht	€ 1.084,68

Ausgaben:

➤ Diäten	€ 205,00
➤ Geschenke	€ 300,00
➤ Div. Ausgaben (Ankauf von Ausrüstung)	€ 2.784,45

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die mich und meine Arbeit unterstützen.
Ein gesundes und erfolgreiches Feuerwehrjahr 2019!

Mit einem kameradschaftlichen und steirischen „Gut Heil“

OLM d. V. Roswitha Summer (Feuerwehrekassier)

Jahresbericht 2018 des Atemschutzbeauftragten LM d. F. Günther Tanner



Auch im heurigen Jahr absolvierten die Atemschutzgeräteträger wieder einige Übungen. Dazu gehörte auch die Abschnittsübung des Abschnittes IV. Sie fand heuer auf der Turracher Höhe statt, wo auch unsere Feuerwehr mit dem TLF-A 2000 mit 1:8 Besatzung und schwerem Atemschutz teilgenommen hat. Der Atemschutztrupp Stolzalpe übernahm die Aufgabe zwei vermisste Personen in einem stark verrauchten Haus zu suchen und zu retten.

Auch der **Österreichische Feuerwehr AtemSchutz Test** wurde von allen Atemschutzgeräteträgern unter meiner strengen Aufsicht positiv absolviert.



Im Zuge der diesjährigen Jahreswartung durch Bereichsbeauftragten BI d. F. Markus Bogensberger wurden auch die Hüftgurte der Grundgestelle modifiziert. Dadurch benötigt der Atemschutzgeräteträger im Ernstfall keinen extra Einsatzgurt. Dieser ist nun im Hüftgurt des Atemschutzgerätes integriert.

Ich möchte mich hiermit bei BI d. F. Bogensberger herzlich bedanken. Er und sein Team sind stets verlässliche Kameraden. Egal ob technische Auskünfte, Flaschen füllen oder sonstige Belange des Atem- und Körperschutzes betreffend - Markus hat immer ein offenes Ohr und nimmt sich Zeit für die Ortsbeauftragten!



Betriebsdirektorin Reiterer und Bürgermeister Kalcher möchte ich für die Unterstützung der Feuerwehr seitens Betrieb und Gemeinde mein Dankeschön aussprechen. Ein weiterer Dank gilt unserer Bereichsfeuerwehrärztin Hummer.

Danke an das Kommando und die KameradInnen für die gute Zusammenarbeit!

Mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“

LM Günther Tanner (Atemschutzbeauftragter)

Jahresbericht des Sanitätsbeauftragten LM d. S. Herbert Güttersberger



Da das Jahr 2018 von zwei Großereignissen im Bezirk geprägt war, wurde die Sanitätsleistungsprüfung auf 2019 verschoben! Im Juni fand in Murau der Landesfeuerwehrtag statt, wobei das ganze Wettkampfgeschehen von den SanitäterInnen der vier Abschnitte begleitet wurde.

Am 13. und 14. Juli fanden in St. Peter am Kammersberg die Landesfeuerwehryugend-Leistungsbewerbe statt.

Unsere Jugend wurde fürsorglich von unserer Bereichsfeuerwehrärztin Dr. Klaudia Hummer und den beiden Sanitätern Brandmeister Peter Schwarz und LM Herbert Güttersberger versorgt. Obwohl es zu der einen oder anderen kleineren Verletzung kam, konnten wir trotzdem eine positive Bilanz ziehen.

Am 14. August wurde auf Grund der Abrissbescheinigung das Feuerwehrlager hinter der Lagerhalle von HBI Rossmann, LM Tanner und LM Güttersberger ausgeräumt, wobei wir sehr interessante Gegenstände und Geräte fanden - darunter auch ein altes Sauerstoffbehandlungsgerät 38.



Am 19. September wurde von mir eine Übung mit dem Schwerpunkt „Autounfall mit einer eingeklemmten verletzten Person“ inszeniert! Die Übung wurde bei der Lagerhalle abgehalten, da wir mit schwerem Gerät (Spreizer und Schere) das Fahrzeug in seine Einzelteile zerlegen mussten.



Zum Schluss möchte ich mich noch bei Betriebsdirektorin Frau Sabine Reiterer und Herrn Bürgermeister Thomas Kalcher für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Danke sagen möchte ich auch bei der Wehrführung, dem Vorstand und meinen KameradInnen für die Teilnahme, Organisation und Durchführung der Übungen.

Mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“

LM der Sanität Herbert Güttersberger

Jahresbericht des Funkbeauftragten HBI Andreas Rossmann

Funkausrüstungsstand der Feuerwehr Stolzalpe per 31.12.2018

- 6 Handfunkgeräte (digital)
 - ✓ 1 Handfunkgerät im TLF-A 2000
 - ✓ 1 Handfunkgerät im KLF-A
 - ✓ 1 Handfunkgerät im MTF-A

- 1 Fixstation im Rüsthaus
 - ✓ 1 Handfunkgerät Einsatzleiter
 - ✓ 1 Handfunkgerät ANTON
 - ✓ 1 Handfunkgerät BERTA

- 6 Stück Headsets für Handfunkgeräte digital
- 1 funkgesteuerte Sirene am Dach des Rüsthauses
- 1 funkgesteuerte Sirene am Dach des Hauses Nr. 65



Im abgelaufenen Jahr wurden 41 Bezirksfunkproben und 1 Zivilschutzalarmprobe absolviert.

Bei unseren Übungen im heurigen Jahr wurde jedes Mal auch der Funk trainiert, so sind unsere KameradInnen bestens geschult.

Ich möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden und meinen Ersatzfunkern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken!



„Gut Heil“

HBI Andreas Rossmann (Funkbeauftragter)

Jahresbericht des EDV-Beauftragten OLM d. V. Hubert Honner

Liebe Leser des Jahresberichtes 2018,

in meinem Bereich als EDV–Beauftragter hat sich im Jahr eigentlich nichts verändert, folgende Hardware steht zur Verfügung:

- 2 x PC
- 1 x Farblaserdrucker
- 1 x 65“ Fernseher der via HDMI Kabel mit dem PC verbunden ist



Das Feuerwehrdateninformationssystem FDISK steht uns in altbewährter Funktion zur Verfügung und wird größtenteils von unserer Schriftführerin BFA DL Dr. Klaudia Hummer sorgfältig gewartet.

Schulungen, Fortbildungen sowie Erste-Hilfe-Kurse, die in unserem Bereich unerlässlich sind, können wir mit unserem EDV-Equipment bestens durchführen.

Am 24. Dezember war ich wieder, so wie im Vorjahr, mit meinem Kameraden OBI Peter Unterweger mit dem Friedenslicht zur Bevölkerung auf der Stolzalpe unterwegs.

Insgesamt war ich im Jahr 2018 im Ausmaß von 90 Stunden für die Feuerwehr im Einsatz.



Ich bedanke mich bei der Betriebsdirektorin, der Gemeinde Murau sowie bei allen Kameradinnen und Kameraden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

„Gut Heil “

OLM d. V. Hubert Honner
(EDV-Beauftragter)

Jahresbericht des Seniorenbeauftragten FM Otto Pintar

Tätigkeiten der Feuerwehrsenioren im
Berichtsjahr 01.12.2017 – 30.11.2018



Am 13.06.2018 durfte ich im Rahmen der Ausschusssitzung das ehrenvolle Amt des „Seniorenbeauftragten“ übernehmen. Mein besonderer Dank geht an meinen Vorgänger EHBI Balthasar Grillhofer. EHBI Balthasar Grillhofer war bisher 44 Jahre für die Feuerwehr Stolzalpe im Einsatz.

Mein Dank geht auch an das Kommando, die Direktion des LKH Murtal und Bereichssenienorenbeauftragten ABI d. V. Raimund Bogensberger.



Seit meiner Tätigkeit als Seniorenbeauftragter kann ich folgendes berichten:

11.07.2018 – Almwanderung auf die Planneralm - 4 Kameraden der FW Stolzalpe waren dabei

26.07.2018 – Ausflug zum Dachstein - 1 Kamerad der FW Stolzalpe war dabei

09.08.2018 – Ausflug zum Königsee - 1 Kamerad der FW Stolzalpe war dabei

06.09.2018 – Ausflug zum Falkertsee - 3 Kameraden der FW Stolzalpe waren dabei

25.09.2018 – Ausflug nach Bad Waltersdorf - 1 Kamerad der FW Stolzalpe war dabei

18.10.2018 – „Schmaraggeln“ beim GH Neuwirt in Baierdorf - 2 Kameraden waren dabei

08.11.2018 – Preisschnapsen GH Kirchenwirt in Scheifling

27. bis 29. 11. 2018 – Ausflug nach Bad Waltersdorf - 1 Kamerad war dabei

12.12.2018 – Schlusssitzung der Seniorenbeauftragten im Rüsthaus Peterdorf. Im Rahmen der Sitzung wurde EHBI Balthasar Grillhofer ein besonderer Dank für seine langjährige Tätigkeit sowie seinem freiwilligen Einsatz für die Feuerwehr Stolzalpe ausgesprochen.



Ich wünsche allen KameradInnen ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2019

Euer Otto Pintar „Seniorenbeauftragter“



Feuerwehr Stolzalpe



Feuerwehr Stolzalpe



Feuerwehr Stolzalpe



Feuerwehr Stolzalpe

FLORIANIFEIER



ORT: Rüsthaus der Feuerwehr Stolzalpe

DATUM: Freitag, 3. Mai 2019

ZEIT: 19:00 Uhr - Kirchgang

Musikalische Begleitung durch den MV Althofen
